

2399/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Josef Trinkl  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Finanzamt Hartberg

Das Finanzamt Hartberg in der Steiermark ist als Behördenzentrum in einer strukturschwachen Region ein wichtiger Frequenzbringer und somit auch ein wichtiger Faktor für das Leben in dieser Kleinstadt. Trotz des Personalabbaus in den letzten Jahren um ca. 20 Personen ist diese Behörde aber auch ein wichtiger Arbeitgeber in einem der ärmsten Bezirke Österreichs.

Da die räumliche Situation (dislocierte Stellen) nicht mehr zeitgemäß ist und auch den Verfahrensgang kompliziert und langsamer macht, strebt man dort einen Neubau des Amtsgebäudes an. Dadurch könnte nicht zuletzt die Verwaltung an Kundennähe und Effizienz gewinnen.

Ein weiteres Problem stellt für die Hartberger Bürger die Verlegung der behördlichen Zuständigkeit der "Branntweinmonopolabgabe" nach Schachendorf dar. Als eine von der Landwirtschaft dominierte Region bedeutet diese Auslagerung in ein anderes Bundesland für die vielen Bauern einen bedeutenden Mehraufwand und den teilweisen Wegfall von persönlichem Service. Eine Rückführung nach Hartberg wäre daher eine große Erleichterung. -

Ebenso in Diskussion ist die Verlegung der behördlichen Zuständigkeit der Umsatzsteuerverrechnung für ausländische Unternehmen von Graz nach Hartberg, wo im Zuge eines Neubaus auch genügend Platz und das Arbeitskräftepotential vorhanden wären. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage:

1. Wie weit sind Sie über die jeweiligen Anliegen der Hartberger Bevölkerung bezüglich des dortigen Finanzamtes informiert?
2. Wie stehen Sie zu diesen Anliegen?
3. Sind Sie auch der Meinung, daß gerade für strukturschwache Gebiete regionale Behörden einen großen Stellenwert als Arbeitgeber und Frequenzbringer haben?
4. Ist der Neubau des Finanzamtes Hartberg in Bälde realisierbar?
5. Wenn ja, wie sieht der Zeitplan aus bzw. wie der momentane Verfahrensstand ?
6. Wenn nein, warum nicht?

7. Ist eine Rückführung der behördlichen Zuständigkeit für die Branntweinmonopolabgab von Schachendorf nach Hartberg geplant?
8. Wenn ja, in welchem Zeitrahmen kann mit der Realisierung gerechnet werden?
9. Wenn nein, warum nicht?
10. Ist die Verlegung der behördlichen Zuständigkeit der Umsatzsteuerverrechnung für ausländische Unternehmen von Graz nach Hartberg geplant?
11. Wenn ja, in welchem Zeitrahmen kann mit der Realisierung gerechnet werden?
12. Wenn nein, warum nicht?